

Ich will nur, das es dir gut geht

**Diese Fanfiction ist für meine beste Freundin. Ich habe dich
lieb Schatz**

Von abgemeldet

Kapitel 1: Kapitel 1

Inu-Yasha saß auf einem Baum und sah Kagome beim Kochen zu.
„Wann gibt es was zu Essen. Ich habe hunger“, jammerte er.
„Ich kann nicht hexen“, meinte Kagome. „Du könntest mir ja ruhig Mal helfen“.

„Nö. Keine Lust“, sagte Inu-Yasha.
„Außerdem bist du eine Frau. Für's kochen bist du verantwortlich“.
„Wie bitte?“, fragte Kagome.

Wie konnte er es nur wagen, so mit ihr zu reden.
Doch sie zwang sich, ruhig zu bleiben.
„Soll ich dir was sagen?“, fragte sie.
„Was denn?“, wollte Inu-Yasha gelangweilt wissen.

„Mach Platz!“, schrie Kagome.
Die Bannkette, die Inuyasha um den Hals trug leuchtete kurz auf und riss ihn in die Tiefe.

„Du blöde Kuh“, sagte er. „Was sollte das denn?“.
„Selber schuld“, meinte Kagome etwas kalt.

Inu-Yasha zog Tessaiga aus der Scheide und richtete es auf Kagome.
„Ich mach' dich kalt, du dumme Nuss“.

Kagome rollte mit den Augen.
„Mach' Platz“, sagte sie wieder.
Erneut riss die Bannkette Inu-Yasha zu Boden.
„Idiot“, meinte Kagome.

Miroku sah Sango an. „Diese Beiden. Sie können nicht mit, aber auch nicht ohne einander“.
Sango nickte. „Ja. Das stimmt“.

Inu-Yasha sah Kagome an.

„Ich mach' dich kalt, du blöde Kuh“.

Noch immer hatte er Tessaiga auf Kagome gerichtet.

„Du bedrohst mich mit einem Schwert?“ , fragte diese.

„Ich habe doch gesagt, ich mach' dich kalt“ , knurrte Inu-Yasha.

Kagome schüttelte den Kopf.

„Mach' Platz“ , sagte sie wieder.

Wieder riss die Bannkette Inu-Yasha zu Boden.

„Hör endlich auf damit, verdammt!“ , schrie der Halbdämon wütend.

„Selber schuld“ , antwortete Kagome.

Plötzlich zuckte Inu-Yasha zusammen.

„Was ist?“ , fragte Miroku.

„Sesshomaru“ , knurrte Inu-Yasha.

„Er ist in der Nähe.“